Text: Angela Jungfer Fotos: Stefan Mair

Family Nature Resort Ortnerhof, Deutschnofen

www.ortnerhof.it

Family Natur Resort Ortnerhof
Familie Pichler
Obereggen 11
I-39050 Deuschnofen
tel: +39 0471 615700
mail: info@ortnerhof.it

Ortnerhof
FAMILY NATURE RESORT

Fakten

| Weiterentwicklung des über 500 Jahre alten Bauernhofs zum Family Nature Resort Ortnerhof – Neubau Resortbereich in Vollholzbauweise mit 19 Suiten / Natur-Suiten, 3-Raum-Suiten und zweigeschossige Chalet-Suiten |
| Eingangshalle mit Rezeption und Bar / Speisesaal und Küche |
| Großer Wellnessbereich / ganzjährig beheizter Panoramapool mit Innen- und Außenbereich / Klein-Kinderpool und Infinity-Außenpool / Only-Adults-Bereich mit Panorama-Eventsauna und Garten / Familien- und Kinderbereiche |
| Garage und Technikräume in Betonbauweise |
| Planung: G22 Projects GmbH, Lana, www.g22projects.com |
| Innenarchitektur: SO Architects, Bozen, faeckl@soarchitects.it |

Sinnliches

| Familienurlaub mit Bio-Bauernhof, Tieren, Reitstall und Kinderanimation / Reitunterricht durch die zertifizierte Reitlehrerin und Hoftochter Lissy |
| Alpine Kulinarik trifft italienische Lebensfreude / Showküche / Kids All In / Panoramaterrasse |
| Wanderungen, Biketouren und Wintersport direkt vor der Haustür im UNESCO Weltnaturerbe Latemar |
| Energieeffizienz nach KlimaHaus-A-Standard / Lehmwände und Bäder als sinnliche „Wald-Erfahrung“ |
| Wellness mit Blick auf Wiesen, Wald und Berge / persönliche Liege für jede Familie im Wellnessbereich |











Der Ortnerhof neu gedacht – neben dem traditionsreichen Hofgebäude erwartet die Gäste ein neuer Rückzugsort. Das Vollholz-Resort präsentiert sich nachhaltig, modern und ganz im Einklang mit der Natur in den Dolomiten.

Wo Naturerlebnis auf pures Familienglück trifft

Aus einem mehr als 500 Jahre alten Bauernhof ist ein außergewöhnliches Family Nature Resort entstanden: Der Ortnerhof in den Dolomiten verbindet die Geschichte eines Südtiroler Familienbetriebs mit zeitgemäßer Architektur, konsequenter Nachhaltigkeit und einem Urlaubskonzept für die ganze Familie. Holz aus dem eigenen, vom Sturm Vaia gezeichneten Wald, Lehm aus der Baugrube und wiederverwendetes Altholz erzählen dabei eine Geschichte von Herkunft, Verantwortung und Zukunft.

Manchmal entsteht aus einer Krise eine Idee für die Zukunft. Beim Ortnerhof in den Dolomiten war es der Sturm Vaia, der im Oktober 2018 die Initialzündung für ein außergewöhnliches Bauprojekt gab. Millionen Bäume wurden damals in der Region entwurzelt, auch der familieneigene Wald des traditionsreichen Bauernhofs wurde schwer getroffen. Für die Familie Pichler stand bald fest: Das Holz sollte nicht einfach als Schadholz verloren gehen. „Wir möchten, dass das Erbe unserer Vorfahren hier auf dem Hof bleibt“, lautete der Gedanke der Gastgeber. Daraus entwickelte sich schließlich das Family Nature Resort Ortnerhof.

Heute verbindet der Ortnerhof die Geschichte eines seit mehr als 500 Jahren bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Familienbetriebs mit einem modernen Urlaubskonzept für Familien. Angrenzend zum historischen Hofgebäude entstand ein neuer Resortbereich in Vollholzbauweise. 19 Suiten, große Gemeinschaftsbereiche, ein umfangreicher Wellnessbereich und Räume für kulinarischen Genuss erweitern das Ensemble – und bleiben dabei eng mit seiner Geschichte verbunden. Die Architektur folgt einem bewussten Prinzip: möglichst wenig auftrumpfen, möglichst viel einfügen. Drei optisch leicht unterschiedliche Holzhäuser bilden den neuen Resortbereich. Verbunden werden sie durch einen Mittelteil mit Rezeption und Bar; Restaurant und Küche liegen darüber. Die kleinteilige Gliederung lässt den Neubau eher wie eine gewachsene Hofstruktur erscheinen als wie einen einzelnen großen Hotelbau. Ein Stück Dorfcharakter bleibt erhalten.

| Raffiniert in die Landschaft eingebettet | Durchdacht ist auch der Umgang mit dem Gelände. Das natürliche Gefälle ermöglichte es, große Teile des Wellnessbereichs unterirdisch zu organisieren. Insgesamt umfasst das Projekt rund 13.000 Kubikmeter Bauvolumen, rund 8000 Kubikmeter davon liegen ganz oder teilweise unter der Erde und beherbergen unter anderem Garage und Technikräume. Oberirdisch bleibt die Kubatur dadurch bewusst reduziert. Begrünte Flächen lassen die Gebäude förmlich aus der Wiese wachsen.

Rund 65 Zentimeter Bodenaufbau auf den unterirdischen Gebäudeteilen schaffen dabei nicht nur eine wirkungsvolle Wärmedämmung, sondern auch Raum für Rasen, Wiesen und üppige Blumenbeete. Die Architektur tritt einen Schritt zurück, die Landschaft übernimmt die Hauptrolle.

Dass der Ortnerhof heute so stark mit seiner Umgebung verwoben wirkt, ist kein Zufall. Die Familie hat die Materialwelt aus der Geschichte und den Ressourcen des Hofes entwickelt. Fichte, Lärche und Zirbe prägen die Architektur. Das Holz stammt großteils aus dem eigenen Wald und damit aus jener Landschaft, die das Projekt angestoßen hat. Eine berührende Geschichte steckt im Speisesaal. Die rund 300 Jahre alten Balken und Bretter des ursprünglichen Stadldaches wurden nicht entsorgt, sondern erhielten eine neue Aufgabe. Der historische Dachstuhl wurde auf die statischen Stützen des neuen Gebäudes gesetzt, anschließend entstand darüber die Dachkonstruktion. So tragen heute die Spuren vergangener Generationen einen neuen Ort für kommende Generationen.

| Lehm aus der Baugrube schafft Wohlbefinden | Auch der Lehm, der die Innenräume prägt, kommt aus unmittelbarer Nähe. Beim Aushub der Baugrube stieß die Familie auf grün-grauen Lehm. Statt ihn abzutransportieren, wurde er für die späteren Innenputzarbeiten aufbewahrt. Ein Material, das perfekt zur Idee des Hauses passt: natürlich, wiederverwendbar und mit der Fähigkeit, Luftfeuchtigkeit zu regulieren. Zusammen mit dem naturbelassenen Holz entsteht ein Raumklima, das weniger sichtbar als vielmehr intuitiv spürbar ist.

Im Inneren wird dieser Gedanke fortgeführt. Lobby und Rezeption empfangen die Gäste mit Holz, Lehm und einer sandgestrahlten Holzdecke. Glasflächen öffnen den Blick in alle Richtungen: zum Rosengarten im Norden, zum Latemar im Osten und zu Zanggen, Schwarzhorn und Weißhorn im Süden. Moderne Polstermöbel setzen einen zeitgemäßen Akzent, ohne das ruhige Ambiente der Räume zu stören.

Die 19 neuen Suiten sind ganz auf die Bedürfnisse von Familien ausgerichtet. Zwischen 40 und 60 m² bieten sie zwei bis drei Schlafräume, ein bis zwei Badezimmer und jeweils eine kleine Küchenzeile. Hölzer wie Fichte, Lärche und Zirbe bestimmen die Atmosphäre. In den Schlafzimmern sorgt Zirbenholz nicht nur für eine warme Optik, sondern bringt auch seinen charakteristischen Duft mit.

| Inspiration von Wald und Sommerregen im Badezimmer | Einzigartig kreativ wird das Gestaltungskonzept in den Badezimmern. Hoftochter Lissy hat sich von einem Spaziergang durch den Wald nach einem Sommerregen inspirieren lassen. Wenn nasses Holz, feuchte Steine und Erde ihren Duft entfalten, entsteht jene ganz eigene Waldatmosphäre, die sie in die Räume übersetzen wollte. Naturholz-Waschtische aus Rundholz, handgefertigt vom Bruder, Steinwaschbecken und Lehmwände bilden dafür die natürliche Grundlage. Auch die Fliesen greifen die Landschaft auf. Ihre Anmutung orientiert sich am Kalk-Dolomit-Gestein des Latemars. In den begehbaren Duschen setzen Spachtelarbeiten eines befreundeten Künstlers Farbakzente. Jede neue Suite erhält damit ihr eigenes Kunstwerk – dezent, abstrakt und inspiriert von nebeligen Waldtagen.

Überhaupt ist Individualität ein roter Faden des gesamten Projekts. Viele Elemente wurden von lokalen Firmen oder direkt von der Familie gefertigt. Rundholzelemente und Skulpturen des Jungbauern Andy erzählen ebenso von der Verbundenheit mit dem Hof wie die verwendeten Materialien.

Im Untergeschoss öffnet sich schließlich die Wellnesswelt. Durch eine große Glasfront fällt der Blick nach Süden über Wiesen und Wald auf die Berge. Innen- und Außenpool gehen ineinander über, ergänzt um einen Klein-Kinderpool.

Jedes Zimmer verfügt über eine persönliche Familienliege im Wellnessbereich. Die Räume sind bewusst offen gestaltet und lediglich durch transparente Bronzeglaswände zoniert. Tageslicht durchflutet die Wellnessbereiche, während ein KNX-gesteuertes Effektlichtkonzept für unterschiedliche Stimmungen sorgt. Wer Ruhe sucht, findet sie im geräumigen Only-Adults-Bereich mit Panorama-Eventsauna sowie Garten- und Liegebereich. Farbig, aber zurückhaltend präsentieren sich auch hier die künstlerisch gestalteten Spachtelflächen – ein überraschender Kontrast zur natürlichen Materialauswahl aus Holz und Lehm.

Nachhaltigkeit bleibt dabei nicht auf die sichtbaren Materialien beschränkt. Die Hackschnitzelheizung und eine Holzvergaseranlage zur Stromversorgung führen den Gedanken des regionalen Kreislaufs weiter. Selbst die Restholzmengen des eigenen Waldes werden energetisch genutzt. Der Neubau erreicht KlimaHaus-A-Standard und setzt, wo möglich, auf nachhaltige Holzfaserdämmstoffe.

| Tierwelt hautnah erleben | Doch der Ortnerhof ist mehr als ein gelungenes Bauprojekt. Er ist ein Ort, wo Familienurlaub, Landwirtschaft und Natur miteinander verbunden werden. Rund um das Resort liegen Weiden und Tiergehege, Pferde und Schottische Hochlandrinder gehören ebenso zum Hofbild wie kleinere Tiere. Kinderanimation, Reitunterricht mit Hoftochter Lissy und ein eigener Reitstall ergänzen das Angebot. Gleichzeitig liegen Wander-, Bike- und Skigebiete der Dolomiten direkt vor der Haustür.

So erzählt der Ortnerhof mit jedem Raum eine Geschichte: von einem Sturm, der Bäume fällte, von einer Familie, die ihr Holz bewahren wollte, von einem 300 Jahre alten Stadldach und von Lehm aus der hofeigenen Erde. Vor allem aber erzählt er davon, wie aus dem Erbe der Vergangenheit etwas wunderbar Neues entstehen kann, ohne die Herkunft zu verleugnen.







Die familienfreundlichen Suiten bieten viel Raum zum Wohlfühlen – herrliche Ausblicke auf die Dolomiten inklusive!









Halbpension Plus und Kids All In – alpine Architektur und Genüsse treffen im Ortnerhof auf mediterrane Leichtigkeit.













Natürlich wohlfühlen – alpine Wellness getrennt in eigene Bereiche exklusiv für Erwachsene und für Familien.















LICHTSTUDIO
EISENKEIL
LICHTMANUFAKTUR
seit 1957
lichtstudio.com

WINKLER
pools for life
40
JAHRE
ANNI
Wir bedanken uns bei Familie Pichler
für die gute Zusammenarbeit und
wünschen weiterhin viel Erfolg.
Dr.-J.-Köllensperger-Str. 10 • I-39011 Lana (BZ) • T +39 0473 560 600 • www.winkler-pools.com
bsw

